



ENDOMETRIOSE-VEREINIGUNG
DEUTSCHLAND E.V.

PRESSEMITTEILUNG

Endometriose, Selbsthilfe und Engagement gehören zusammen



Leipzig, 29.09.2023 Der 29. September ist der Tag der Endometriose. An diesem Tag stehen all jene Menschen im Mittelpunkt, die sich in ihrer Freizeit - trotz krankheitsbedingter Einschränkungen - für andere engagieren und stark machen.

Das Engagement ist vielfältig, wie die Erkrankung selbst: Selbsthilfegruppen-Leiterinnen und Endometriose-Betroffene leisten in bundesweit 78 Selbsthilfegruppen einen wichtigen Betrag, indem sie an Endometriose erkrankten Menschen einen Raum zum Austausch und zur gegenseitigen Unterstützung bieten. Ebenso klären Freiwillige in den Sozialen Medien, in Schulen, am Arbeitsplatz über die Erkrankung auf. Wieder andere haben sich viel Wissen über die Krankheit angeeignet und unterstützen durch Beratung und Begleitung andere Betroffene. Auch politisch sind die Betroffenen aktiv. In den vergangenen drei Jahren haben sich über 25 Endometriose-Betroffene und Nicht-Betroffene in der Arbeitsgruppe Endo.Politisch.Aktiv. zusammengesetzt, um auf politischer Ebene aktiv zu sein. In Positionspapieren fassten sie die Forderungen der Betroffenen zusammen und führen Gespräche mit Abgeordneten der 16 Landtage und des Bundestages.

Viele engagierte Endometriose-Betroffene haben sich in der Endometriose-Vereinigung Deutschland zusammengeschlossen. Von den über 3.000 Mitgliedern sind über 150 aktiv in Selbsthilfegruppen, bei der politischen Arbeit, in der Beratung und der Öffentlichkeitsarbeit. Viele weitere engagieren sich in ihren Städten und Gemeinden, in Unternehmen und Organisationen. Die Endometriose-Vereinigung ist ein Zusammenschluss von Betroffenen für Betroffene.

Für das Engagement seiner Mitglieder wurde die Endometriose-Vereinigung Deutschland nun für den Deutschen Engagement-Preis nominiert. Der Deutsche Engagement-Preis ist der Preis der Preise für freiwilliges Engagement. Er würdigt engagierte Menschen, Initiativen und Projekte. Der Publikumspreis ist mit 10.000 Euro dotiert. Mit diesem Geld möchte der Verein 10.000 junge Menschen über Menstruation, Menstruationsbeschwerden und Endometriose in Schulen aufklären und somit dazu beitragen, dass junge Endometriose-Betroffene schneller eine Diagnose und somit eine angemessene medizinische Versorgung erhalten. Die Abstimmung für den Engagementpreis findet online statt auf www.deutscher-engagementpreis.de.

Endometriose ist eine chronische und extrem schmerzhaftes Erkrankung, von der in Deutschland über zwei Millionen Menschen betroffen sind. Um einen Weg zum Umgang mit der Erkrankung und ihren vielfältigen Auswirkungen zu finden, engagieren sich zahllose Betroffene und geben sich damit Hilfe zur Selbsthilfe.



Beispielhaft für die vielen Endometriose-Betroffenen, die sich für andere Betroffene engagieren stehen vier Frauen:

Eva, Katharina und Ivonne

Eva hat ihre Diagnose nach 23 Jahren Leidensweg erhalten. Seit ihrer Diagnose vor einem Jahr engagiert sie sich politisch für Endometriose. Sie arbeitet mit anderen gemeinsam an politischen Forderungen zur Verbesserung der medizinischen Versorgung. Sie will das Bewusstsein für die Erkrankung schärfen und bildet Netzwerke, die Betroffene mit den Auswirkungen der Krankheit im beruflichen und privaten Kontext unterstützen.

Katharina ist die Gründerin des #endostrong - Endometriose Netzwerk Osnabrück. Mit ihren Erfahrungen unterstützt sie Selbsthilfegruppen-Leiterinnen bei ihrem Engagement. Sie organisiert einen regelmäßigen Austausch zwischen den Betroffenen und ist Ansprechpartnerin bei vielen Fragen rund um Selbsthilfegruppen.

Ivonne ist ebenfalls eine erfahrene Selbsthilfegruppen-Leiterin. Mit den Endo Ladies Süddeutschland organisiert sie regelmäßig Informationsveranstaltungen für Endometriose-Betroffene im Großraum Stuttgart. Dazu lädt Ivonne Ärztinnen und Ärzte, aber auch andere Menschen aus dem medizinischen Bereich ein, die ihr Wissen an die Betroffenen weitergeben.

Für ihr Engagement sowie das Engagement der vielen anderen sagen wir am diesjährigen Tag der Endometriose *Danke*. Danke für die vielen Stunden, die Kraft und die Energie, die großartigen Ideen und guten Gedanken. Danke für euer Engagement!

Kontakt:

Endometriose-Vereinigung Deutschland e.V.

Bernhard-Göring-Str. 152 | 04277 Leipzig

Telefon Geschäftsstelle: 0341/30 65 305

Webseite: WWW.ENDOMETRIOSE-VEREINIGUNG.DE

E-Mail: PRESSE@ENDOMETRIOSE-VEREINIGUNG.DE